JAHRESBERICHT 2020

WER TIERE KENNT, WIRD TIERE SCHÜTZEN

Hauptsponsoren

Zürcher Kantonalbank · ewz · die Mobiliar · MIGROS

Co-Sponsoren

Tchibo · Wernli

zooh! ZÜRICH

IMPRESSUM ZOO ZÜRICH AG Zürichbergstrasse 221, CH-8044 Zürich, +41 (0)44 254 25 00, zoo@zoo.ch, zoo.ch/jahresbericht; INHALT Nicole Schnyder; GESTALTUNG Nadia Knechtle; BILDER ©Zoo Zürich; TITELBILD Netzgiraffe Luna, NIKON Goran Basic; DRUCK Druckerei Kyburz AG, Dielsdorf; PAPIER Munken Lynx; AUFLAGE 25 000 Ex.

facebook.com/zoozuerich

twitter.com/zoozuerich

instagram.com/zoozuerich

BILDSPONSORING Wir danken der Nikon AG für das Sponsoring der gekennzeichneten Bilder.

GORAN BASIC studierte Fotografie an der Zürcher Hochschule der Künste und arbeitete unter anderem mehrere Jahre bei der Neuen Zürcher Zeitung als festangestellter Pressefotograf. Mittlerweile ist er selbstständig tätig, mit Fokus auf Reportage- und Porträtfotografie. Die Nikon-Kameras sind seit Jahren seine verlässlichen Begleiter.

Nikon At the heart of the image

DER ZOO – EIN NATURSCHUTZZENTRUM

Verwaltungsratspräsident **Martin Naville** und Zoodirektor **Severin Dressen**.

Bild: NIKON Goran Basic

Liebe Aktionärin, lieber Aktionär, liebe Zoofreundinnen und -freunde

Das Jahr 2020 wird dem Zoo in vielerlei Hinsicht im Gedächtnis bleiben. Die Corona-Pandemie traf auch den Zoo, der ab März rund drei Monate geschlossen war; erstmals seit 1965. Nach der Wiedereröffnung im Juni musste er kurz vor Weihnachten wieder schliessen.

Der schwärzeste Tag des vergangenen Zoojahres ereignete sich im Juli. Zutiefst erschütterte uns der Verlust einer langjährigen Mitarbeiterin, die bei einem tragischen Arbeitsunfall ums Leben kam. Uns alle hat dieses Vorkommnis nachhaltig schwer getroffen.

Eine weitere Herausforderung war der Direktionswechsel nach 29 Jahren. Hier hatte der Lockdown immerhin etwas Positives: Alt- und Neu-Direktor hatten zusätzliche Zeit für die Übergabe. Der offene und herzliche Empfang durch die Belegschaft und Zoofreunde erleichterte «dem Neuen» das Einleben zusätzlich.

Der Riesenerfolg des Jahres war die Eröffnung der 5,6 Hektar grossen Lewa Savanne, eines weiteren tiergärtnerischen Meilensteins. Die weitläufige Savannenlandschaft samt Kopjefelsen, Baobabs und mit über 130 neuen Tieren, darunter Nashörner und Giraffen, begeisterte die Gäste.

Die Lewa Savanne bildet den Abschluss des aktuellen Masterplans. Die Erarbeitung des neuen Entwicklungsplans 2050 ist bereits in vollem Gange. Der Zoo Zürich möchte seine führende Stellung in der Zoogemeinschaft, seine Bedeutung als grösste Schweizer Freizeit-, Kultur- und Bildungsinstitution und seine Arbeit als Naturschutzzentrum weiter ausbauen. Wir sind mit Hochdruck in die Ausarbeitung der Ideen gestartet und freuen uns, diese im Sommer 2021 vorzustellen.

Erfreuliches ereignete sich auch im Tierbestand: die Geburt des Elefantenbabys Umesh, des Nashornkalbs Ushindi und des ersten in der Schweiz geborenen Koalas Uki. Neben den 15 neuen Tierarten der Lewa Savanne sind seit 2020 zudem wieder Nubische Steinböcke und neu Breitschnauzenkaimane zu bewundern. Zum Zooalltag gehört aber auch das Sterben von Tieren. So mussten wir uns von Elefantenbulle Maxi, Koala Milo und Schneeleopard Villy verabschieden und hatten zwei Elefantengeburten ohne Happy End zu beklagen.

Der Zoo baute im Berichtsjahr ausserdem das Bildungsangebot aus. Besonders beliebt waren die neuen Angebote der Lewa Savanne. Das «Nachtwandeln» zwischen Nashorn und Hyäne mit Übernachtung im Safarizelt war auf Monate hinaus ausgebucht.

In diesem herausfordernden Jahr zeigte sich die tiefe Verwurzelung des Zoos in der Gesellschaft. Der Zoo erfuhr finanzielle Unterstützung durch Spenden, Tierpatenschaften und Aktienkäufe, und in den Monaten nach der Schliessung waren die Gäste besonders zahlreich und konsumfreudig. Dieser starke Beistand ermöglicht dem Zoo – trotz ausbleibender finanzieller Hilfe durch den Staat – einen positiven Jahresabschluss. Für diese grosse Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

M. Naville

Martin Naville
Verwaltungsratspräsident

S. Dr

Dr. Severin Dressen
Zoodirektor

1

2

3

4

LEWA SAVANNE

1 GREVYZEBRA Stute, Marco Schaffner **2 NETZGIRAFFEN** Luna und Malou, Albert Schmidmeister **3 SÜDLICHE BREITMAULNASHÖRNER** Talatini, Teshi und Rami, Albert Schmidmeister **4 TÜPFELHYÄNE** Tesi, Nicky Kaufmann

Mit einer Gesamtfläche von 5,6 Hektar ist die Lewa Savanne die grösste Anlage des Zoo Zürich und nach dem Masoala Regenwald und dem Kaeng Krachan Elefantenpark ein weiterer Meilenstein in der Zooentwicklung. Die Lewa Savanne beherbergt insgesamt 15 Tierarten. Benannt ist die Anlage nach dem Lewa Wildlife Conservancy in Kenia, einem Naturschutzreservat, mit dem wir seit 1998 zusammenarbeiten.

1

2

3

4

NEU DAZUGESTOSSEN

1 BAUMHÖHLEN-KRÖTENLAUBFROSCH im Exotarium, Enzo Franchini **2 BREITSCHNAUZENKAIMAN** im Exotarium, Enzo Franchini **3 ASIATISCHER ELEFANT** Umesh, Enzo Franchini **4 NUBISCHER STEINBOCK** im Semien Gebirge, Enzo Franchini

Im Zoo herrscht ein Kommen und Gehen von Tierarten, aber auch von einzelnen Tieren. Mit Spannung haben wir drei Geburten bei den Asiatischen Elefanten erwartet, nur eine ist gut verlaufen. Der junge Bulle Umesh hält die ganze Familie von Elefantenkuh Indi auf Trab und ist der Publikumsmagnet im Kaeng Krachan Elefantenpark.

1

2

3

BEWEGENDE MOMENTE

1 PANTHERCHAMÄLEON Männchen im Masoala Regenwald, Tobias Kramer **2 KOALA** Pippa mit ihrem Jungen Uki, Angelina Perin de Iaco
3 ALT-ZOODIREKTOR Alex Rübel gibt ein Interview, Robert Zingg

DIREKTIONSWECHSEL

Im Sommer 2020 reichte Alex Rübel nach 29 Jahren den Direktionsposten an Severin Dressen weiter. Damit ging eine Ära der Zoogeschichte mit internationaler Strahlkraft zu Ende. Gerne blicken wir nochmals zu den Anfängen, als Alex Rübel 1993 seinen Masterplan zur Entwicklung des Zoos vorlegte. Die erste Anlage, die dem neuen Konzept der naturnahen Nachgestaltung der originalen Lebensräume folgte, war der Bergnebelwald für Brillen- und Nasenbären. Noch heute bietet sie alle Eindrücke, die wir unseren Besucherinnen und Besuchern vermitteln wollen. Weitere Meilensteine, die auch international Massstäbe setzten, waren der Masoala Regenwald und der Kaeng Krachan Elefantenpark. Mit dem Bau der Lewa Savanne schloss Alex Rübel die Umsetzung seiner damaligen Visionen ab.

Seine Spuren und Verdienste sind aber auch ausserhalb unseres Zoos zu finden. Äusserst verdient war denn auch die höchste Anerkennung des Weltzooverbands WAZA für Alex Rübels Naturschutzengagements mit dem «WAZA Conservation Award». Wann immer er nach Madagaskar, Thailand oder Kenia reiste oder sogar die Antarktis besuchte, war er ein willkommener und angesehener Botschafter für die Erhaltung der Natur in den Ursprungsländern unserer Zootiere. Wir freuen uns ebenfalls über seine Besuche im Zoo, nun als Alt-Zoodirektor.

RASANTER «FLOH»

Sumatra-Orang-Utan Utu ist eine kleine Sensation. Die jüngste Tochter von Cahaya kam am 4. Februar 2020 zur Welt, wobei wir die Schwangerschaft zwar bemerkten, aber rechnerisch eigentlich für noch nicht möglich hielten. Denn die Kleine unterschritt damit das übliche Geburtsintervall um fast ein Jahr! Wir fanden es passend, sie Utu zu nennen, was «Floh» bedeutet. zoo.ch/utu

KOALA UKI

Uki ist das erste Jungtier des Koalaweibchens Pippa und der erste in der Schweiz geborene Koala überhaupt. Koalas kommen in einem sehr frühen Entwicklungsstadium zur Welt und wachsen dann rund ein halbes Jahr lang verborgen im Beutel der Mutter heran. Ukis Geburt hat daher bereits am 13. April 2020 stattgefunden und wir mussten uns gedulden, bis er im Oktober erstmals sein Köpfchen aus dem Beutel streckte.

Weitere Monate vergingen, bis wir ihn als Männchen eindeutig identifizieren konnten, und heute ist er bereits selbstständig unterwegs, frisst Eukalyptus und klettert schon wie ein Grosser. zoo.ch/uki

GENERATIONENWECHSEL

Bei den Schneeleoparden sind zwei Neue eingezogen: Saida und Shahrukh. Beide sind 2018 in England geboren und im Rahmen des europäischen Erhaltungszuchtprogramms EEP füreinander bestimmt worden.

Für Saida ist es eine Art Rückkehr nach Zürich, denn sie ist eine Enkelin unseres letzten Paares Dshamilja und Villy. Nachdem wir Dshamilja 2019 verabschiedeten, waren Anfang August auch Villys Altersbeschwerden so fortgeschritten, dass wir ihn erlösen mussten. Aktuell leben in Europa in 87 Institutionen rund 200 Schneeleoparden. zoo.ch/schneeleoparden

JUNGES BREITMAULNASHORN

Sie hat die kürzesten Beine und ist doch der heimliche Star der Lewa Savanne: Ushindi. Das Breitmaulnashörnchen, geboren am 7. Mai 2020, verbrachte die ersten drei Monate mit Mutter Tanda im Hintergrund. Grund dafür waren ihre Sehprobleme. Die sind mittlerweile zum Glück wie weggeblasen und Ushindi bringt Schwung ins Savannenleben. zoo.ch/ushindi

Seit ihrer Genesung erobert **Ushindi** jeden Winkel der Savanne.

Bild: Albert Schmidmeister

ERSTE NACHZUCHT

Der aus Madagaskar stammende Tomatenfrosch ist ein Bodenbewohner. Während der regenarmen Jahreszeit gräbt er sich zu einem Trockenzeitschlaf im weichen Boden ein. Mit dem Beginn der Regenzeit werden die Tomatenfrösche wieder aktiver und auch ihre Paarungszeit setzt ein. Wir schaffen bei unseren zwei Tomatenfroscharten des Masoala Regenwaldes ebenfalls saisonale Abwechslung. Wir simulieren die Jahreszeiten im Terrarium mit unterschiedlicher Beleuchtungsintensität, Wärme und künstlicher Beregnung. Während wir beim Südlichen Tomatenfrosch bereits Zuchterfolge hatten, ist uns dies im vergangenen Jahr nun erstmals auch beim Nördlichen Tomatenfrosch gelungen. zoo.ch/tomatenfrosch

Die **erste Nachzucht** des Nördlichen Tomatenfrosches.

ELEFANTENGEBURT

Die Elefantenkuh Indi brachte am 5. Februar 2020 ein Männchen namens Umesh zur Welt. Vater ist der Bulle Thai. Die Geburt fand in der Innenanlage des Kaeng Krachan Elefantenparks im Beisein der beiden älteren Töchter Chandra und Omysha statt. Umesh startete mit einem Gewicht von rund 150 Kilogramm und entwickelt sich seither prächtig. zoo.ch/umesh

ELEFANTENABSCHIED

Manchmal liegen Freude und Trauer nahe beieinander. Kaum stand der kleine Elefant Umesh in der Familie von Indi, musste sich diese und auch wir uns fünf Tage später vom betagten Elefantenbullen Maxi verabschieden. In den Monaten davor verlor Maxi an Gewicht. Sich-Hinlegen, Aufstehen wie auch das Fressen von Heu bereiteten ihm zusehends Mühe. Am 10. Februar 2020 mussten wir ihn schweren Herzens einschläfern. zoo.ch/maxi

Seine langen Stosszähne waren **Maxis** Markenzeichen.

BREITSCHNAUZENKAIMAN

Der Breitschnauzenkaiman gehört in die Familie der Alligatoren und erreicht eine Länge von etwa zwei Metern. In seinem natürlichen Lebensraum – den Sümpfen, Mangroven, Seen und Flüssen – in Südamerika macht er Jagd auf Schnecken, Krebse, Fische, Vögel und kleine Säugetiere. Wie sein Name verrät, hat er unter allen Krokodilen die verhältnismässig breiteste Schnauze. Im April 2020 sind bei uns zwei Breitschnauzenkaimane eingezogen, ein Männchen und ein Weibchen. Wir haben sie schrittweise an unseren Alltag gewöhnt. zoo.ch/kaiman

Der **Breitschnauzenkaiman** kann bis zu 60 Jahre alt werden.

Bilder: Leyla Davis, Enzo Franchini, Jean-Luc Grossmann

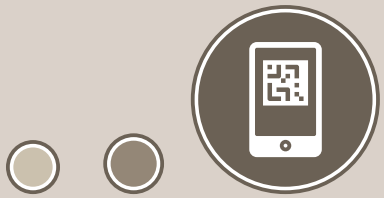
ZAHLEN AUS UNSEREM ALLTAG

Wegen der Corona-Pandemie war der Zoo 2020 rund einen Viertel des Jahres geschlossen. Trotzdem haben wir mit 1,094 Millionen Besucherinnen und Besuchern gegenüber dem Vorjahr nur 13 Prozent der Gästezahl eingebüsst. Die Verkaufszahlen der Online Tickets haben sich verdreifacht und auch auf den Social-Media-Kanälen haben wir unsere Kontakte stark gesteigert.

facebook.com/zoozuerich twitter.com/zoozuerich instagram.com/zoozuerich

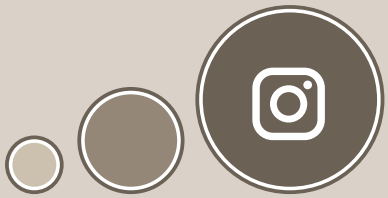
Der Zoo Zürich ist einer der weltweit wenigen Zoos, die CO_2-neutral wirtschaften. Teil unserer Strategie ist es, die Wärme aus nachhaltigen Quellen zu generieren. zoo.ch/nachhaltigkeit

ONLINE
TICKETING



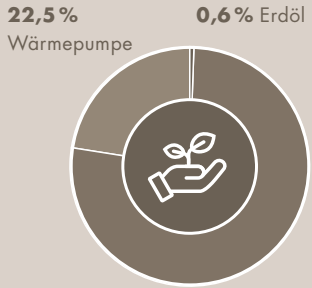
238 900 Online Tickets
+211 % zu 2019

INSTAGRAM
FOLLOWERS



30 000 Follower
+75 % zu 2019

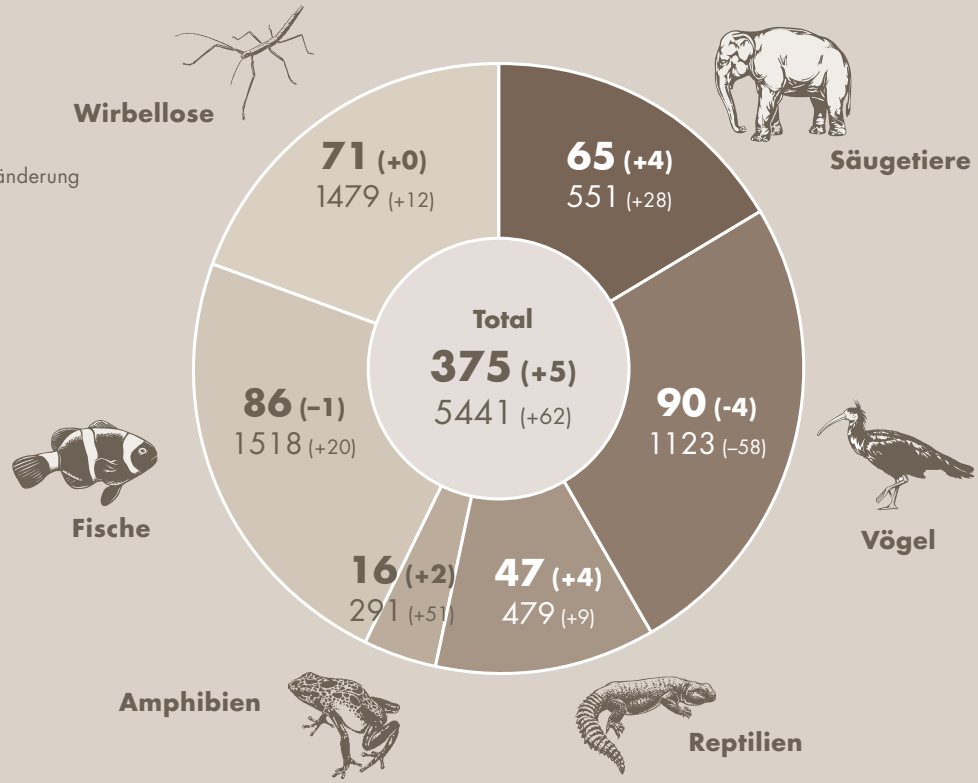
NACHHALTIGKEIT
WÄRMEMIX



TIERBESTAND
PER 31.12.2020

Arten
Individuen

(In Klammern die Veränderung zum Vorjahr)



Grafik: Nadia Knechtle, Susanne Weber

Bilder: Australian Reptile Park, Martin Bauert, Enzo Franchini, Karin Kunz, PanEco Craig Jones, Stiftung Fledermausschutz, WCS Thailand

NEWS AUS DEN NATURSCHUTZPROJEKTEN

1 LEWA Lewa Wildlife Conservancy, Kenia **2 KAENG KRACHAN** Wildlife Conservation Society und Kaeng Krachan Nationalpark, Thailand **3 AUSTRALIAN ARK** Australian Reptile Park, Australien **4 SUMATRA** Stiftung PanEco, Indonesien **5 MASOALA** Masoala Nationalpark, Wildlife Conservation Society und Madagascar Fauna and Flora Group, Madagaskar **6 AMPHIBIAN SURVIVAL** Wildlife Conservation Society und Zoo Cali, Kolumbien **7 ANTARCTIC RESEARCH** Antarctic Research Trust, Falklandinseln/Südgeorgien **8 FLEDERMÄUSE** Stiftung Fledermausschutz, Schweiz

Die finanzielle Unterstützung für die acht Naturschutzprojekte des Zoo Zürich lag 2020 bei über 1,8 Millionen Franken. Davon waren 1,5 Millionen Franken direkte Beiträge und 330 000 Franken entrichteten wir in Form von Sach- und Dienstleistungen.

Dabei durften wir auf die grosszügige Unterstützung von Partnern sowie von unseren Gästen zählen – bewusst und unbewusst. Denn zwei Prozent aller Umsätze in unseren Restaurants und Shops leiten wir direkt in den Naturschutzfonds. zoo.ch/naturschutz

JUNGER HOFFNUNGSTRÄGER

In unserem Wiederauswilderungsprogramm für Orang-Utans in Indonesien ist zum dritten Mal ein Jungtier von Eltern geboren worden, deren Rückkehr in die Wildnis wir vor vielen Jahren ermöglicht haben. Dies gibt Hoffnung, dass dort längerfristig eine neue stabile Orang-Utan-Population heranwächst.

Unsere Naturschutzpartnerin, die Stiftung PanEco, und ihre lokalen Partner vor Ort befreiten 2020 wiederum 27 neue Tiere aus illegaler Gefangenschaft oder aus Notsituationen. zoo.ch/naturschutz-sumatra

Das **dritte Orang-Utan-Jungtier** im Sumatra-Projekt ist ein Männchen.

Bilder: Martin Bucher, Stiftung PanEco

REKORD IM FLEDERMAUSSCHUTZ

Die Stiftung Fledermausschutz hat in Zusammenarbeit mit dem Zoo Zürich und dem Zürcher Tierschutz ein Rekordjahr hinter sich. Sowohl die Fledermaus-Notpflegestation als auch das Fledermausschutz-Nottelefon wurden rege genutzt. Das Nottelefon ist eine wichtige Anlaufstelle für Finderinnen und Finder verletzter oder kranker Fledermäuse. Im vergangenen Jahr nutzte eine Rekordzahl von 3357 Hilfesuchenden das Nottelefon. Dies entspricht einer Steigerung von über 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr. zoo.ch/naturschutz-fledermaus

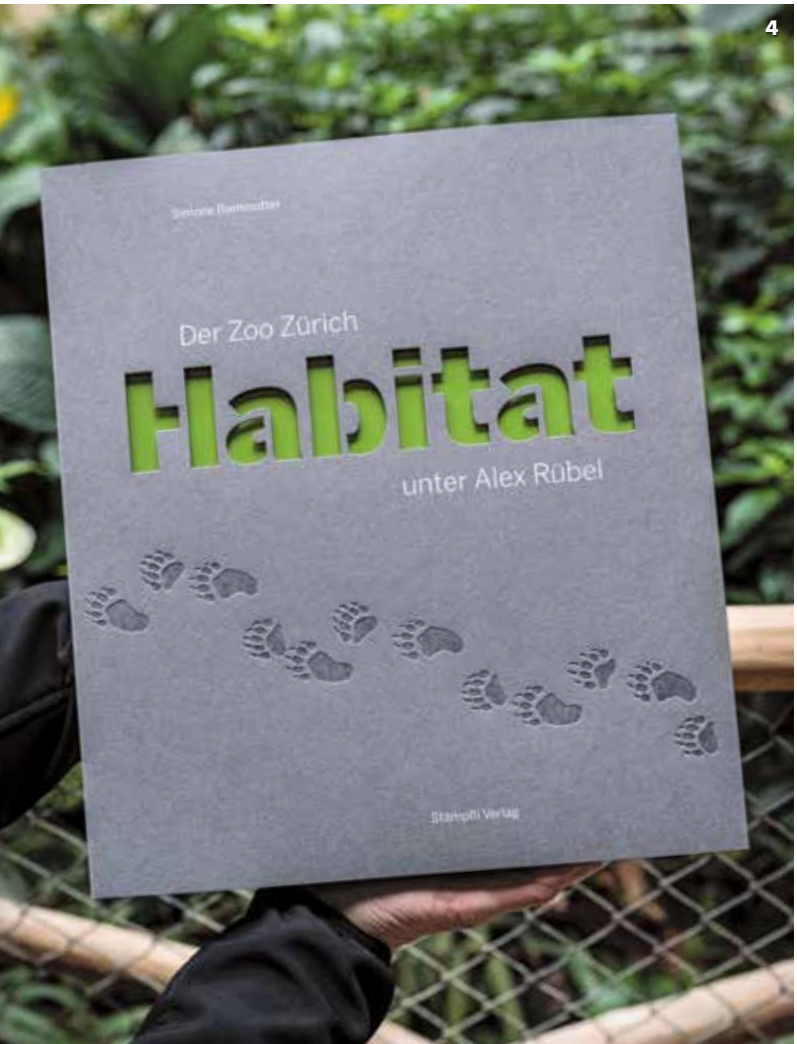
CORONA-SUPPORT IN MASOALA

Durch die Corona-Krise ist der Tourismus als wichtige Einnahmequelle rund um den Masoala Nationalpark in Madagaskar versiegt. Um den lokalen Führerinnen und Führern trotz der Krise ein Einkommen zu sichern, haben wir unser Budget für das Naturschutzprojekt Masoala erhöht. Als Ersatztätigkeiten bieten wir Arbeit im Parkunterhalt oder in der Öffentlichkeitsarbeit an: Die Parkführerinnen und -führer begeistern an Infoveranstaltungen in den umliegenden Dörfern Kinder und Jugendliche für den Naturschutz oder sie halten die Wege im Nationalpark instand. zoo.ch/naturschutz-masoala

ZEBRA-UMZUG IN KENIA

Im Lewa Wildlife Conservancy, unserem Naturschutzpartner in Kenia, entwickeln sich die Bestände der bedrohten Grevyzebras so gut, dass wir 25 Tiere ins Partnerreservat von Sera umsiedeln konnten. Um die Population in Lewa weiter zu vergrössern, wollen wir die Überlebenschance der erwachsenen Tiere wie auch der Fohlen steigern. Geplant ist unter anderem ein raubtierfreier Bereich, wo die Zebras ihren Nachwuchs sicher vor Löwen und Hyänen grossziehen können. zoo.ch/naturschutz-lewa

Grevyzebras sind von den drei Zebra-Arten am stärksten bedroht.


Der Zoo Zürich
Habitat
unter Alex Rübel
Stämpfli Verlag

HERZLICHEN DANK!

1 SZENOGRAFIE LEWA-GIRAFFENHAUS Ausstellungsmacher Beat Fässler positioniert die Nashornmodelle, Markus Bühler **2 LEWA-DORF** letzter Schliff am Coiffeursalon, Markus Bühler **3 LOCKDOWN** im Frühling, Marco Schaffner **4 HABITAT** Buch über das Schaffen von Alex Rübel, Marco Schaffner

Der Zoo Zürich durfte trotz geschlossener Türen auf grosse Unterstützung von Partnerinnen und Partnern sowie treuen Zoofans zählen. Die Aktienkäufe erreichten vor Weihnachten Rekordwerte. Herzlichen Dank an Sie, Ihre Hilfe gab uns Zuversicht. Wie alle haben wir auf viele Festivitäten verzichtet, sei es bei der Eröffnung der Lewa Savanne oder beim Abschied von Zoodirektor Alex Rübel. Das Buch «Habitat» schenkt spannende Einblicke in die zu Ende gegangene Ära.

IHRE SCHENKUNGEN IM JAHR 2020

AN DEN ZOO AB CHF 10 000.–

Nachlass Heinrich Zwicky	1 450 000.–
Zoo Stiftung Zürich	1 000 000.–
Nachlass Eduard Dürst	750 000.–
Nachlass Adèle Rabenstein	413 897.–
Nachlass Walter Isler	348 579.–
Georg Wittlinger-Stiftung	279 000.–
Nachlass Ida Krebs	265 000.–
Nachlass Rudolf Tschudi	200 000.–
Elsy Weber-Brühlmann Stiftung	106 333.–
Nachlass Elisabeth Büchi-Riss	97 892.–
Nachlass Irma Schweizer-Furrer	76 156.–
Familie Monika und Thomas Bär	50 000.–
Nachlass Ruth Brunner-Gut	50 000.–
Nachlass Alice Klara Hirt-Sigrist	50 000.–
Keller-Frei AG	50 000.–
Ungenannt	50 000.–
Ungenannt	30 000.–
Nachlass Rosa Weber-Grob	30 000.–
Nachlass Otto Stoll-Weber	28 151.–
Nachlass Beat Gurzeler	26 996.–
Nachlass Peter Völlmin	14 863.–
Nachlass Anna Werthmüller-Epp	12 000.–
Nachlass Helene Surber-Straumann	11 881.–
Nachlass Rudolf Tanner	10 055.–
Barbara Pui Kwan von Muralt-Lo	10 000.–
Hans Plüss	10 000.–
Judith Richiger	10 000.–
Erika Rusterholz	10 000.–
In mememoriam Prof. Dietrich Schindler	10 000.–
Elicar Wagner-Bier	10 000.–

AN DEN ZOO AB CHF 500.–

Barbara Affolter; Jennifer Ankelmann; Yolande Baechler; Eugen Bär; Marliese Banki-Moeckli; BNI Chapter Seefeld; Erika Bodmer; Karin Böhler; Familie Esther und Ulrich Braun; Conny und Walter Brun; Tyrone Buschor; Julia Carpenter; Dr. Katharina Carpenter-Meyer; Dr. Romeo Cerutti; Luisa Clavadetscher; Credit Suisse AG (Mitarbeitende); Marie-José Donnet; Monika Egli; EKM Mediaberatung GmbH; In memoriam Walter Fenner-Müller; Christa Fillinger; Yvonne und Hanspeter Forrer; Marita und Roland Frey-Siekmann; Urs Germann; In memoriam Roland Gilli; Hannes Glaus; In memoriam Konrad Gossweiler; Nicole Greter; Verena Maria Bertha Gschwind; Susanna Hammerer; Regina und Rolf Hanselmann; Marianne Hefti; Agnes Henseler; Hiltag AG; Philipp Himmler; Michael Hinni; Barbara Hofer; Sarah Hofer; Martha und Marcel Hostettler-Estermann; Silva Huber-Zimmermann; Inner Wheel Club Zürich; Markus Kaufmann; Markus Keller; Ursula Kessler; Christine Kübler; Nicole Lüscher; Maria Lusuardi-Wassner; Hervé Martin; Raquel Martins und Dominik Zogg; Dr. Otto Meier; Vreni Nielsen; Katharina Nievergelt; Niki Hasler AG; Willy Nussbaumer; Karin Ortmayr; Susanne Raas; Nicola Ruben; Ursula Rüegg; Jürg Schmid; Schmidiger + Rosasco AG; Vreni und Paul Schneider; Renate Schwob; Marialuisa Staub; Gabriella Steffen; Roger Steinemann; Stiftung Pro Humanitate; Denise und Mario Storni-Litscher; Franziska Strähle; In memoriam Ursula Telschow-Spillmann; veb.ch; Verena Veit; In memoriam Eugen Verhar; Sylvia Wanner Schmid; Sonja Weidmann; In memoriam Peter Jaques Weiss; Daniel Wenger; Margareta Werlen; Franziska-Sibylle Wilbert; Evelyn Wilda; Susanne Wolf-Lüscher; Sabrina Zahn; Saskia Zahn; Maria und Hans Zehnder Meyer; Mark T. Zollinger; Marliese Madeleine Zwicker

AN DEN NATURSCHUTZFONDS AB CHF 10 000.–

Stop Poaching Stiftung	312 658.–
Fondation Segré	170 362.–
Erlenmeyer-Stiftung	150 000.–
Elsbeth Bisig Tschudi und Rudolf Tschudi	100 000.–
Ungenannt	100 000.–
Verein Freunde Masoalas	68 500.–
Gust und Lyn Guhl-Stiftung	21 399.–
EBEN ! HOLZ e. v. Verein zum Schutz bedrohter Hölzer für Musikinstrumente	17 772.–
Hansdieter & Thildy Kretschmer Stiftung	10 000.–
Miriam Twaalfhoven	10 000.–

AN DEN NATURSCHUTZFONDS AB CHF 500.–

Ronald van Berchum; Karin Böhler; Cyra Fiona Christen; EKM Mediaberatung GmbH; Renate Francioni; Freiwilligenteam Zoo Zürich; Hope Incorporated; Dieter Küffer; Lill AnDerBar; Patrick Peter; Dr. Charlotte Anna Preston; RenaissanceRe Europe AG; Doris Roth Ritter und Dr. Manfred Ritter; Urs Rohrer; Pascal Süess; Marco Vanoli; Rita Soliva und René Wietlisbach; Thomas Zollinger

AN DIE LEWA SAVANNE AB CHF 10 000.–

Paul Schiller Stiftung	100 000.–
Paul A. Meier	32 000.–
Accenture AG	24 000.–
Elisabeth Bernhard	20 000.–
Dr. Klaus Ganz	20 000.–
Verena Charlotte und Martin Hauser	12 000.–
Pfeifer Ingenieure GmbH	12 000.–
André Schnidrig	12 000.–
Franziska und Jürg Staub-Wolf	12 000.–
Oliver Brunner	10 000.–
In memoriam Max Obrecht	10 000.–

AN DIE LEWA SAVANNE AB CHF 500.–

Ursula Bachmann; Doris Bieri; Susanne Bruderer; Florian Buenzli; Eggenberger Kaminfegerei GmbH; Dominik Eltschinger; Hans Eser; Jürg Funk; Marcel Gaille-Denninger; Margrith Goetze; Martin Groebli; Kegelclub Guet Holz Pfäffikon; Sandra Kohlmaier; Gaby Lüthi; Richard Josef Rüegg; Christoph Schlumpf; Rebekka Schütz; Seniorenkommission Maur; Rudolf Sigg; Stiftung EXEKIAS; Walter Zäune AG; Franz Zeindler

AN DIE PANTANAL VOLIERE AB CHF 10 000.–

Hans Imholz-Stiftung	50 000.–
Annalise Pfenninger	25 000.–
Heiner Schaeppi	18 000.–

AN DIE PANTANAL VOLIERE AB CHF 500.–

Dr. Max Heinrich Albers; Urs Baumgartner; Susanne Bernasconi-Aeppli und Martin Vollenwyder; Hans C. Bodmer; Dr. Hans Felix Bollmann; Renée Bracher-Haas; Urs Brändle; Dr. Lukas Briner-Sponagel; Rolf Broglie; Suzanne und Martin Eckert; Carlo Galmarini; Felix Graf; Eva und Werner Haas; Friedrich Fritz Haller; Dr. Thomas Hammer; Urte und Aloys Hirzel; Jutta Hoefle; Franziska und Philipp Hürlimann; Peter Reinhard Andreas Isler-Kägi; Hanspeter Kaspar; Thomas Kern; Prof. Hans Lutz; Marianne und Benno Lüthi-Stiftung; Peter Nüssli; Doris und Hans Purrer-Thalmann; Renate Schwob; Heinz Werner Spross; Johanna Stratz Bachmann; Dr. Thomas Peter Syz; Marion und Josef Widler-Welti; Marianne Wirth-Wolff

AN DIE ZOO STIFTUNG AB CHF 10 000.–

Nachlass Maria Verena Tanner-Stutz	750 000.–
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung	500 000.–
Nachlass Maria Johanna Eleonora Schatzmann	430 000.–
Nachlass Edvige Markwalder	400 000.–
Nachlass Stefan Kallmann Karoly Rada	200 000.–
Nachlass Max Marcel Bombeli-Nabulon	170 039.–
Nachlass Gertrud Louise Finger-Fankhauser	100 000.–
Nachlass Ruth Koch	50 000.–
Nachlass Ruth Angst	38 162.–
Nachlass Lilli Grether-Linder	37 970.–
Nachlass Sylva Maja Felicita Rimpler-Kuhn	16 499.–
Dr. Jan Hruska	10 000.–

AN DIE ZOO STIFTUNG AB CHF 500.–

Anna Christine und Robert Erik Brauchbar-Blankert, Tyrone Buschor; Maureen Karrer; Nachlass Martha Lüthi; Dr. Esther Müller; Nina Waldvogel; Lisbeth und Peter Wild

TIER- UND SACHGESCHENKE

Barbara Padrutt: 10 820 Kilogramm Öko-Heu; Lüscher Gartenbau-Baumschulen AG: 1 Gedenkbaum

UNTERSTÜTZENDE FIRMEN UND PERSONEN

APG/SGA Allgemeine Plakatgesellschaft AG, Clear Channel Schweiz AG, Holcim Kies- und Beton AG, Nikon GmbH, Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Verkehrsbetriebe Zürich VBZ, Vetsuisse-Fakultät der Universität Zürich (insbesondere das Institut für Parasitologie, Prof. P. Deplazes), Zürcher Verkehrsverbund ZVV

Illustration: Susanne Weber

Die **Pantanal Voliere** empfängt die Besucherinnen und Besucher ab 2025 mit Papageienschwärmen, Riesenottern und Tapiren.

DIESE MENSCHEN ARBEITEN FÜR DEN ZOO

VERWALTUNGSRAT ZOO ZÜRICH AG

Martin Naville, Präsident; Barbara Schmid, Vizepräsidentin; Martin Farner, Raphael Golta, Dr. Thomas Heiniger, Prof. Dr. Barbara König, Daniel Schmucki, Beat Sigg, Monika Walser

STIFTUNGSRAT ZOO STIFTUNG

Thomas Kern, Präsident; Bernhard Blum, Vizepräsident; Dr. Christian Wenger, Aktuar; Dr. Maja Baumann, Barbara Bertschinger, Martin Bidermann, Hans Bodmer, Guglielmo Brentel, Rolf Broglie, Claudia Coninx-Kaczynski, Debra Davatz, Béatrice Fischer, Anita Hauser, Béatrice Hirzel Corte, Dr. Peter C. Honegger, Markus Hongler, Corine Mauch, Dr. Jörg Müller-Ganz, Carolina Müller-Möhl, Rolf Schläpfer, Rudolf O. Schmid, Dr. med. Hans-Kaspar Schwyzer, Fabian Stirnemann, Franziska Tschudi Sauber, Dr. Dominik E. Zehnder, Dr. Robert Zingg

GESCHÄFTSLEITUNG ZOO ZÜRICH AG

Dr. Severin Dressen, Direktor; Andreas Hohl, stv. Direktor; Jochen Lengger, Elena Müller-Girbau, Kurt Plattner, Markus Rege

DIREKTION

Dr. Severin Dressen, Direktor; *Sekretariat:* Gabriela Fenner Otto; *Servicecenter Kommunikation:* Dominik Ryser, Leiter; Dr. Pascal Marty, Rita Schlegel, Nicole Schnyder, Sandro Schönbächler, Susanne Weber; *Naturschutz:* Dr. Martin Bauert

NATURSCHUTZ UND TIERE

Jochen Lengger, Leiter; *Kurator/in:* Dr. Leyla Davis, Cordula Galeffi, Dirk Loddenkemper, Dr. Claudia Rudolf von Rohr; *Tierarzt/ärztin:* Prof. Dr. Jean-Michel Hatt, Leiter; Dr. Samuel Frei, Dr. Maya Kummrow, Dr. Maria Luisa Velasco Gallego; *Veterinärdienst:* Silvia Burgstaller, Gabriela Hürlimann; *Abteilungsleiter Sicherheit:* Thomas Pinzl; *Abteilungsleiter/in Tierpflege:* Basil von Ah, Nicole Cathomen, Franziska Dreier, Sven Fässler, Dr. Hans Schmid, Sven Tschall; *stv. Abteilungsleiter:* Angus Sünner; *Fachspezialist/in Tierpflege:* Bettina Aeschbach, Kurt Amacher, Francesco Biondi, Daniela Bosshard, Marco Brunner, Patrick Brunner, Melanie Cappilli, Beatrice Engeler, Marco Flury, Jonas Haller, Thomas Heer, Doris Heimgartner, Mirjam Huber, Stephan Jutz, Arthur Kehl, Daniela Kollmuss, Philipp Lederle,

Erweiterte Geschäftsleitung des Zoo Zürich: Elena Müller-Girbau, Andreas Hohl, Dominik Ryser, Severin Dressen, Martin Bauert, Jochen Lengger, Markus Rege, Kurt Plattner.

Bild: NIKON Goran Basic

Sabrina Markzoll, Urs Romer, Daria Singh, Peter Vogel; *Tierpfleger/in:* Katja Aeschlimann, Samir Amhoud, Manuel Bachmann, Nicolai Becker, Thomas Breisch, Aline Buob, Carlo Cathomen, Sarah Eichler, Daniel Hafner, Ashley Hereford, Bruno Herger, Sascha Herzog, Maureen Hofer, Jasmin Holzer, Kevin Hug, Ronny Kyller, Elias Lechner, Simon Lock, Nadine Lüscher, Kim Manetsch, Roland Maurer, Nora Müller, Denise Nierentz, Angelina Perin de Iaco, Carrie-Beth Pitassi, Carina Plüss, Stevan Rusca, Peter Schmid, Diego Schönenberger, Jennifer Schwere, Natascha Sieber, Brigitte Siebler, Gregor Surber, Karin Wagner-Kümin, Kim Weber, Jörg Wick, Patrizia Wunderlin, Nicola Wyss; *Tierpfleger/in in Ausbildung:* Selina Ebi, Aurelia Prihoda, Noel Pritz

ENTWICKLUNG UND LOGISTIK

Andreas Hohl, Leiter; *Projektmanagement:* Markus Barben, Alison Clements, Mathias Künzli; *Facility Management, Reinigung:* Daniel Fernandez, Leiter; Moreno Alessandra, Mirjana Djokic, Vladimir Djokic, Valdrin Hajdini, Thomas Hug, Nico Pilipovic, Lumfilanima Quisassumbu, Sonia Ryser, Esther Weber; *Gartenbau:* Jan Hediger, Leiter; Jörg Alban, Marco Lorch, Ruben Stengele, Marcel Wegmann; *Logistik:* Andreas Schurtenberger, Leiter; David Bosshard, Juerg Konrad, Alfred Sidler; *Werkstatt und Instandhaltung:* Christof Boesch, Leiter; Urs Bosshard, Ricardo Carrico, Bruno Fäh, Jürg Gasser, Ozan Keser, Roland Liendle, André Lienhard, David Peter

FINANZEN, IT UND ADMINISTRATION

Kurt Plattner, Leiter; *Buchhaltung:* Philipp Danuser, Monika Glur, Viola Kummer, Sibylle Nemeth; *IT:* Gabriel Ionescu, Sascha Manzo, Oliver Merz; *Empfang, Sekretariat:* Evelyne Schai Allemann, Simone Wild-Gabrieli

HUMAN RESOURCES

Elena Müller-Girbau, Leiterin; Karin Widmer

MARKETING UND EDUKATION

Markus Rege, Leiter; *Sales:* Lukas Hammer, Leiter; Kim Berz, Renate Brönnimann, David Hug, René Kim, Sara Kilchsperger, Jasmine Walser; *Besucherservice:* Karin Kunz, Leiterin; Julia Asch, Maxi Briel, Carole Chevalley, Loretta Eichenberger, Angela Giger, Andrea Gloggner, Anna-Rosa Kamber, Pamela Killer, Gevorg Ohanjanyan, Claudia Peter, Cécile Ré, Claudia Ruf, Lisette Venzin-Güntensperger, Daniela Weber, Nina Welter, Sabine Zanon Morgenthaler, Angela Zeindler, Barbara Zollinger + 9 Mitarbeiter/innen im Stundenlohn; *Edukation:* Dr. Martin Bratteler, Leiter; Anja Ballottin, Dina Gebhardt, Marco Schaffner, Isabelle Steiner + 51 Zooführer/innen; *Freiwilligenteam:* Jacqueline Kauer, Leiterin; Claudia Poznik, Florian Meury + 336 Freiwillige

ZOO RESTAURANTS GMBH

Marcel Ritter, Leiter; Reto Bär, Jens-Uwe Barchmann, Lino Feller, Sabrina Schumi, Tina Kraller + 55 Mitarbeiter/innen im Monatslohn und + 130 Mitarbeiter/innen im Stundenlohn

Ein gemeinsames Wegstück: **Alex Rübel** und **Severin Dressen.**

Renate Brönnimann testet das Angebot «Stachelschweinfütterung».

Tierpfleger **Basil von Ah** beäugt von der Vasapapagei-Mutter.

Bilder: Francesco Biondi, Olivia Pulver, Marco Schaffner

FINANZBERICHT

Der ausführliche Geschäftsbericht mit dem Leistungsbericht, allen Bilanzen, Erfolgsrechnungen, Anhängen, Referenzen zu den Fussnoten und Revisionsberichten ist online abrufbar. zoo.ch/geschaeftsbericht

BILANZ PER 31.12.2020

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)	2019	2020
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel & Festgelder	13 882	19 259
Wertschriften	14 730	15 222
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1 284	180
Übrige kurzfristige Forderungen	1 082	289
Kontokorrent Zoo Restaurants GmbH	771	214
Aktive Rechnungsabgrenzungen	294	212
Zum Verkauf gehaltene Liegenschaft aus Nachlass	0	265
	32 043	**35 641**
Anlagevermögen		
Mobilien	1 918	1 855
Immobilien	15 862	17 351
Anlagen im Bau	1 921	0
Beteiligungen	1 050	1 050
Darlehen Zoo Seilbahn AG (unverzinslich)	800	800
	21 551	**21 056**
Projekte		
Aufgelaufene Kosten div. Projekte	47 831	2 900
Verwendung Kapital gebunden	–47 831	–2 900
Aufgelaufene Kosten Unterhaltsfonds	0	0
Verwendung Unterhaltsfonds	0	0
	0	**0**
Subventionierte Projekte Nahestehende*		
Aufgelaufene Kosten	18 280	19 600
Subventionen Stadt & Kanton Zürich	–16 267	–19 084
	2013	**516**
	23 564	**21 572**
Total Aktiven	**55 607**	**57 213**

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)	2019	2020
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	8 684	6 928
Transitorische Passiven/Rückstellungen	1 109	2 959
Abgrenzung Jahreskarten	2 160	2 495
	11 953	**12 382**
Langfristiges Fremdkapital		
Darlehen Nahestehende* (unverzinslich)	750	750
Unterhaltsfonds	9 444	11 243
Projektkapital		
Projektkapital gebunden	6 318	11 035
Projektkapital ungebunden	17 695	12 349
	24 013	23 384
	34 207	**35 377**
Eigenkapital		
Aktienkapital	3 500	3 500
Gesetzliche Gewinnreserven	244	247
Vortrag per 01.01.	5 679	5 700
Jahresergebnis	24	7
	9 447	**9 454**
Total Passiven	**55 607**	**57 213**

* Nahestehende bezieht sich auf Stadt Zürich und Kanton Zürich.

Bilder: Enzo Franchini

ERFOLGSRECHNUNG PER 31.12.2020

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)	2019	2020
Betrieblicher Aufwand		
Personalaufwand	16 060	16 865
Betriebsaufwand	4 917	5 034
Bildung Unterhaltsfonds	1 780	1 780
Besucherinformationen	256	86
Wissenschaft	218	117
Tierkosten	969	1 001
Werbung	1 551	2 276
Besucherservice	569	688
Verwaltung	1 152	1 150
Abschreibungen	220	318
Betrieblicher Aufwand	**27 692**	**29 315**

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)	2019	2020
Ertrag		
Einnahmen aus Eintritten	17 589	17 445
Einnahmen aus Events	1 967	1 322
Patenschaften & Sponsoring	2 636	3 401
Übrige Erträge	476	389
Betriebssubventionen**	6 687	6 687
Betriebsertrag	**29 355**	**29 244**
Betriebsergebnis	**1 663**	**–71**
Beitrag Liegenschaftenrechnung	3 478	1 163
Ergebnis inkl. Liegenschaftenrechnung	**5 141**	**1 092**
Finanzergebnis	1 629	768
Ausserordentliches Ergebnis	–1	1 927
Ergebnis vor Projektkapital	**6 769**	**3 787**
Schenkungen	10 661	7 838
Einlage Naturschutz & Forschung	–1 259	–1 597
Einlage Projektkapital	–16 147	–10 021
Unternehmensergebnis	**24**	**7**

** Die Betriebssubventionen an den Zoo Zürich kommen je zur Hälfte von Stadt Zürich und Kanton Zürich.

Bilder: Enzo Franchini, Albert Schmidmeister

KONSOLIDIERTE BILANZ PER 31.12.2020 NACH SWISS GAAP FER 21

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)		2019	2020
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	Ziff. 1.4.1		
Flüssige Mittel und Festgelder		14 703	19 672
Wertschriften		16 240	16 777
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		1 513	271
Sonstige kurzfristige Forderungen		1 136	312
Vorräte		896	1 003
Aktive Rechnungsabgrenzungen		419	431
Zum Verkauf gehaltene Liegenschaft aus Nachlass		0	265
		34 907	**38 730**
Anlagevermögen	Ziff. 1.4.2		
Mobilien		2 213	2 076
Immobilien		15 862	17 351
Infrastruktur (subventioniert)		2 013	516
Anlagen im Bau/Projektierungskosten		3 396	1 518
Aufgelaufene Kosten diverse Projekte		47 831	2 900
Verwendung Fondskapital		–47 831	–2 900
		23 484	**21 461**
Total Aktiven		**58 391**	**60 190**

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)		2019	2020
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital	Ziff. 1.4.3		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		9 323	7 266
Übrige kurzfristige Forderungen		418	565
Transitorische Passiven/Rückstellungen	Ziff. 2.2	1 335	3 502
Abgrenzung Jahreskarten		2 160	2 495
		13 236	**13 828**
Langfristiges Fremdkapital	Ziff. 1.4.3		
Darlehen Nahestehende* (unverzinslich)		750	750
Fondskapital	Ziff. 1.4.4	24 013	23 384
		24 763	**24 134**
Organisationskapital	Ziff. 1.4.4		
Grundkapital		3 500	3 500
Kapital gebunden		11 269	13 116
Kapital ungebunden		5 623	5 612
		20 392	**22 228**
Total Passiven		**58 391**	**60 190**

* Nahestehende bezieht sich auf Stadt Zürich und Kanton Zürich.

Bilder: Albert Schmidmeister, André Siegenthaler

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG PER 31.12.2020 NACH SWISS GAAP FER 21

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)		2019	2020
Betrieblicher Aufwand			
Warenaufwand Restaurants und Shops	Ziff. 2.3	6 256	5 502
Entrichtete Beiträge Naturschutz aus Fonds		1 091	1 648
Personalaufwand Restaurants und Shops	Ziff. 2.3/2.4	7 429	6 804
Personalaufwand Zoobetrieb	Ziff. 2.4	15 799	16 604
Betriebsaufwand		6 307	6 364
Besucherservice und Werbung		2 383	3 051
Tierkosten und Wissenschaft		1 187	1 118
Unterhalt Tieranlagen aus Fonds		379	0
Verwaltung		1 812	1 887
Abschreibungen Mobilien/Immobilien		1 469	1 746
Abschreibungen Tierinfrastruktur aus Fonds		20 397	11 862
Betrieblicher Aufwand		**64 508**	**56 586**

in CHF 1000 (Vergleich Vorjahr/Jahr)		2019	2020
Ertrag			
Erhaltene Zuwendungen (zweckbestimmt)	Ziff. 2.5	12 601	8 743
Betriebsbeiträge der öffentlichen Hand		6 687	6 687
Erlös aus Lieferungen & Leistungen			
davon Einnahmen aus Eintritten		17 559	17 445
davon aus Events, Sponsoring, Patenschaften		4 415	4 508
davon aus Restaurants und Shops	Ziff. 2.3	21 232	18 231
Übrige Erlöse		264	184
Betriebsertrag		**62 759**	**55 799**
Betriebsergebnis		**–1 748**	**–788**
Finanzergebnis	Ziff. 2.6	1 577	562
Ausserordentliches Ergebnis	Ziff. 2.7	7	1 436
Steuern		–2	–2
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		**–166**	**1 208**
Veränderung Fondskapital		1 728	629
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		**1 562**	**1 837**
Zuweisung/Verwendungen			
Kapital gebunden		–1 546	–1 847
Kapital ungebunden		–16	10
Ergebnis		**0**	**0**

Bilder: Enzo Franchini

10 %
GÜNSTIGER
MIT SBB-
RAILAWAY
DIE HÖCHSTE
ZÜRCHERIN.
LESCH+FREI
ZOOh!
ZÜRICH